



Peter Pfannenstiel, Geschäftsführer von SPIE SAG und die Bürgermeisterin von Wülfrath, Dr. Claudia Panke a. D., mit Modellen der neuen LED-Straßenleuchten. Nach der Kommunalwahl ist Rainer Ritsche seit dem 01.11.20 Bürgermeister der Stadt Wülfrath.

Copyright: SPIE

Pressemitteilung

Energieeffizienzsteigerung in Wülfrath: SPIE betreibt die nächsten 15 Jahre 2.380 Straßenlaternen und installiert 1.500 LED-Leuchten

- SPIE erhält von der Stadt Wülfrath einen Betreibervertrag über 15 Jahre für 2.380 Straßenlaternen und rüstet im Stadtgebiet zudem über 1.500 Leuchten auf neue effiziente LED-Technik um

- Wülfrath wird dadurch in den kommenden 15 Jahren etwa 1,5 Mio. Euro an Energiekosten und rund 2.600 Tonnen CO₂ einsparen
- Der Vertrag startete am 1. Januar 2021 und läuft voraussichtlich bis Ende 2035

Wülfrath, 27. Januar 2021 – SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, hat von der Stadt Wülfrath den Auftrag erhalten, die nächsten 15 Jahre die Straßenlaternen im Stadtgebiet zu betreiben und außerdem eine Modernisierung von über 1.500 Leuchten durch Umrüsten auf LED-Technik vorzunehmen. So werden Einsparungen von über 1,5 Mio. Euro und ca. 2.600 Tonnen CO₂ über die Vertragslaufzeit generiert und damit ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Der Multitechnik-Dienstleister setzte sich mit einem innovativen Betreiber- und Modernisierungskonzept in einer öffentlichen Ausschreibung durch.

Professionelle Betriebsführung rund um die Uhr

Seit 1. Januar 2021 betreibt das sechsköpfige Team um Projektleiter Markus Schlick aus dem Geschäftsbereich CityNetworks & Grids von SPIE insgesamt 2.380 Lichtpunkte in Wülfrath. „Unser Auftrag umfasst die Betriebsführung inklusive Wartung und Instandsetzung der Straßenlaternen mit einer Störungsannahme und Schadensbeseitigung rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr“, sagt Markus Schlick. Bestands- und Ausführungsdokumentationen werden künftig im Managementinformationssystem Lux Data erfasst. „Über eine Online-Plattform können auch Bürger direkt darauf zugreifen und Störungen melden. Unsere Techniker werden über eine App kurzfristig informiert, so dass keine langen Wartezeiten entstehen“, erklärt Ulrike Aschendorf vom SPIE Beleuchtungsmanagement. Peter Pfannenstiel, Leiter des Geschäftsbereichs CityNetworks & Grids und Geschäftsführer von SPIE SAG, fügt hinzu: „Im Bereich der Straßenbeleuchtung haben wir viel Erfahrung: Unserer Betriebsführung unterliegen zurzeit etwa 160.000 Lichtpunkte. Hinzu kommen 7.000.000 Lichtpunkte, bei denen wir die Wartung und Instandsetzung als Dienstleister für Stadtwerke und Städte übernehmen.“

Effiziente Modernisierung generiert Einsparungen

Innerhalb dieses Jahres wird SPIE außerdem über 1.500 Straßenleuchten im Stadtgebiet von Wülfrath modernisieren und mit neuester LED-Technik aufrüsten. „Als Folge unserer Leistungen kann die Stadt mit Energieeinsparungen von 1,5 Mio. Euro über die 15 Jahre Vertragslaufzeit rechnen“, sagt Markus Schlick. „Zudem wird sich der CO₂-Ausstoß um jährlich etwa 173.000 Kilogramm reduzieren – also um insgesamt 2.600 Tonnen über die gesamte Laufzeit. Durch die Modernisierung tragen die neuen LED-Leuchten zum Klimaschutz bei uns spenden zudem insektenfreundliches Licht“, freute sich die ehemalige Bürgermeisterin Dr. Claudia Panke bei der Vertragsunterzeichnung.

Langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit

SPIE kümmert sich schon seit Jahren um die Straßenbeleuchtung von Wülfrath – bislang allerdings als Dienstleister des bisherigen Betreibers. „Der Kunde möchte die bestmögliche Leistung bekommen und arbeitet sehr nachhaltig. Er erwartet von uns eine hohe Zuverlässigkeit bei größtmöglicher Flexibilität“, so Markus Schlick. „Neben der schon lang erprobten vertrauensvollen Zusammenarbeit im Beleuchtungsnetz, können wir jetzt zudem mit unseren Konzepten inklusive der Beratung zu den Themen Smart City und Digitalisierung punkten“, sagt der Projektleiter abschließend.

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft der SPIE Gruppe, des unabhängigen europäischen Marktführers für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt rund 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 200 Standorten.

Mit rund 47.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz erwirtschaftete SPIE 2019 einen konsolidierten Umsatz von 6,9 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 416 Millionen Euro.

Pressekontakt

SPIE

Pascal Omnès
Leiter Kommunikation der SPIE Gruppe
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Constanze Blattmann
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.blattmann@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Helen Wolf
PR-Referentin
Tel. +49 (0) 2102 3708 643
helen.wolf@spie.com

www.spie.de

www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa

www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa

www.twitter.com/SPIE_DZE

www.spie.com

www.facebook.com/SPIEgroup

<http://twitter.com/spiegroup>